


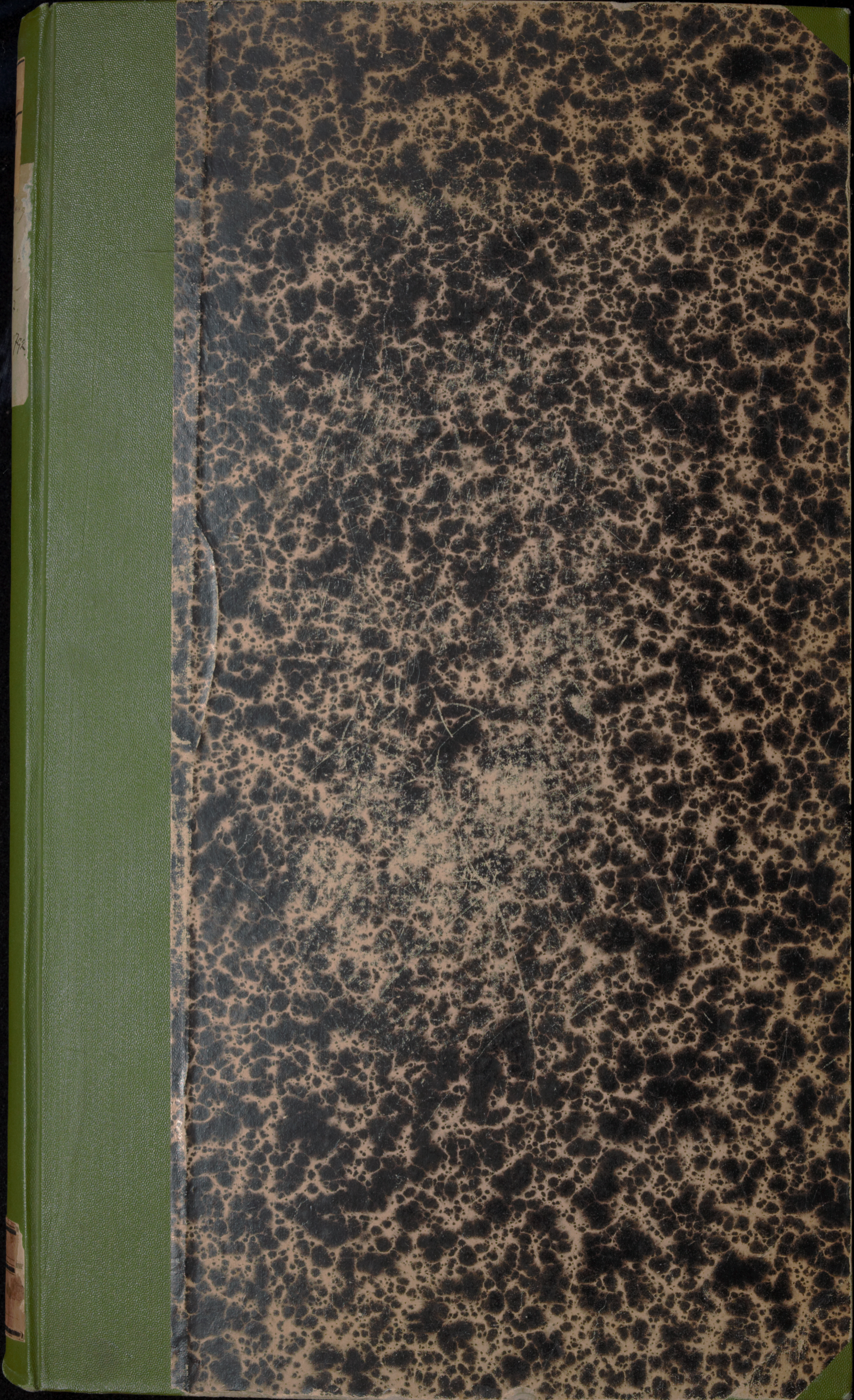
Buß-Texte : nebst einigen Liedern auf den ausserordentlichen allgemeinen Buß- und Beth-Tage den 20sten Februar. 1767

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], 1767

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870495275>

Druck Freier  Zugang





MK-7279.



50

Buß-Zerte

nebst einigen Liedern
auf den außerordentlichen
allgemeinen Buß- und Beth-Tage
den 20sten Februar. 1767.

In der Früh-Predigt.

Jerem. XLVII. 6. 7. O du . . . befehle.
Lieder vor und nach der Früh-Predigt.
Jesus nimmt die Sünder an:
Wend ab deinen Zorn lieber Gott

In der Haupt-Predigt.

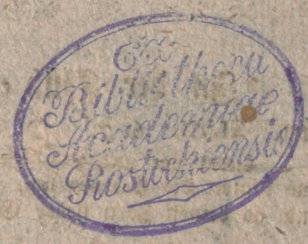
Jerem. XIV. 7. 8. 9. Ach Herr . . . verlaß uns nicht.
Lieder vor und nach der Haupt-Predigt.
Wir liegen hier zu deinen Füßen.
Nimm von uns Herr du getreuer Gott.

In der Nachmittags-Predigt.

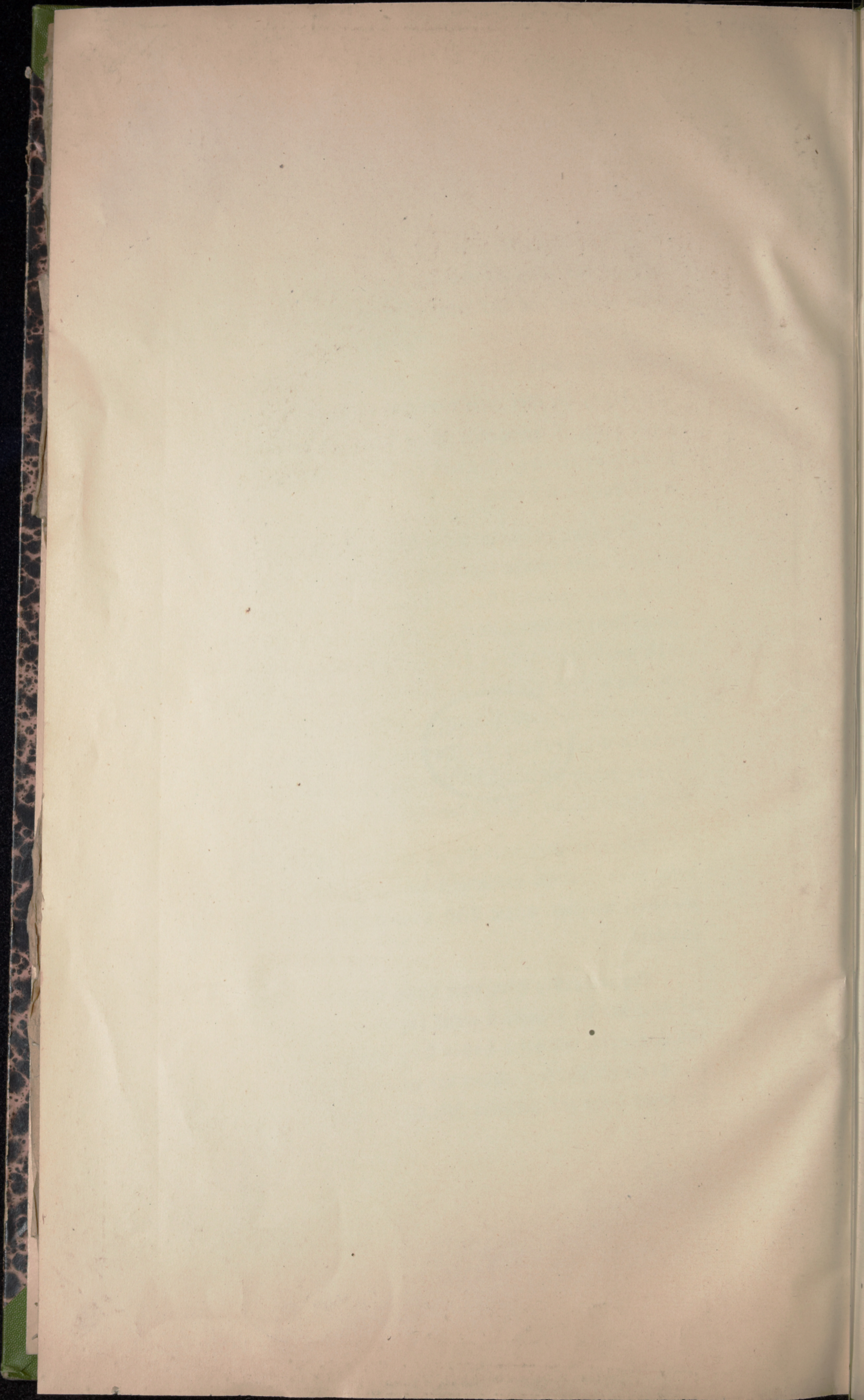
Jerem. XXXI 27. 28. Siehe . . . der Herr.
Lieder vor und nach der Nachmittags-Predigt.
Befehle, befehle du mich Herr.
O großer Gott von Macht.

1707

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Faded handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.





I n t i m a t i o n

wegen der geschehenen Kaiserlichen Wahl und Crönung.

Nachdem der Allmächtige Gott das bisherige Gebet aller getreuen Reichs:Untertanen in Gnaden erhöret, und es dahin gefüget hat, daß durch einhellige Wahl der sämtlichen Herren Chur-Fürsten, der Allerdurchlauchtigste Fürst und Herr, Herr Leopold der II. König in Ungarn und Böhmen, auch Erzherzog zu Oestereich, am zosten jüngst verwichenen September in des Heil. Römischen Reichs Wahl-Stadt Frankfurth am Mayn, zum Römischen König erwählet, dem nächst am 9ten October d. J. zum Römischen Kayser gekrönet, und also dadurch der bisher erledigt gewesene Kayserliche Thron mit einem Christlichem Oberhaupt glücklich wiederum versehen und besetzt worden; So sind Wir schuldig, der Göttlichen Allmacht so wohl für die bisherige Beschützung des heiligen Römischen Reichs, als für gnädigste Verleihung eines würdigen Reichs-Oberhaupt's, mit Herz und Mund Unser öffentliches Dank:Opfer darzubringen, und zugleich inbrünstig zu bitten, es wolle der Allwaltende Gott die jetztregierende Kayserliche Majestät bey vollkommensten Hohergehen, bis auf die spätesten Zeiten gnädiglich erhalten und Deroselben eine gesegnete, mit stetem Sieg wider des Reichs Feinde beglückte, und durch Gerechtigkeit bestätigte Regierung verleihen, damit Ruhe und Friede im Heil. Römischen Reich immer mehr und mehr befestiget und unter Göttlicher Allmachts:Hülffe, zu Ausbreitung der Ehre des Allerhöchsten, dann auch zu Ihrer Kayserl. Majestät unvergänglichem Ruhme beständig erhalten werden möge: Das wolle der Allerhöchste thun, um seines lieben Sohns, Unsers Erlösers und Herrn Jesu Christi Willen, Amen!

